

RS OGH 1976/6/15 4Ob43/76, 4Ob9/79 (4Ob10/79), 4Ob153/82, 4Ob92/85, 14Ob170/86, 9Ob901/90, 9ObA88/93

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.06.1976

Norm

AngG §20 I4

AngG §29 Abs1

Rechtssatz

Wird ein Angestellter, der zunächst selbst gekündigt hat, während der Kündigungsfrist ungerechtfertigt entlassen, so gebührt die Kündigungentschädigung nur bis zu dem Tag, an welchem das Dienstverhältnis auf Grund der vorangegangenen Kündigung durch Zeitablauf geendet hätte.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 43/76
Entscheidungstext OGH 15.06.1976 4 Ob 43/76
Veröff: Arb 9471 = DRdA 1977,27 (Wachter) = IndS 1976 6,1013
- 4 Ob 9/79
Entscheidungstext OGH 10.07.1979 4 Ob 9/79
- 4 Ob 153/82
Entscheidungstext OGH 06.09.1983 4 Ob 153/82
- 4 Ob 92/85
Entscheidungstext OGH 10.09.1985 4 Ob 92/85
Beisatz: Obiter (T1); Veröff: JBI 1986,537 (kritisch Holzer)
- 14 Ob 170/86
Entscheidungstext OGH 04.11.1986 14 Ob 170/86
Beisatz: An der Art der Beendigung des Dienstverhältnisses und am Charakter des dem Arbeitnehmer gebührenden Ersatzanspruches als Entschädigungsanspruch im Sinne des § 29 AngG änderte es nichts, daß die Entlassung während der Kündigungsfrist erfolgt war. (T2); Veröff: Arb 10581
- 9 Ob 901/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 9 Ob 901/90
Auch
- 9 ObA 88/93

Entscheidungstext OGH 23.06.1993 9 ObA 88/93

Auch; Beisatz: Hier: Vorangehende Kündigung durch den Arbeitgeber. (T3)

- 9 ObS 27/93

Entscheidungstext OGH 22.12.1993 9 ObS 27/93

Auch; Beisatz: Hier: Außerordentliche Kündigung nach § 20 c Abs 2 AO durch die Ausgleichsschuldnerin, in der Folge Austritt der Arbeitnehmerin gemäß § 25 KO. (T4)

- 9 ObA 250/98d

Entscheidungstext OGH 07.10.1998 9 ObA 250/98d

Vgl auch; Beisatz: Hier: Vorangehende (unberechtigte) Entlassung durch den Arbeitgeber - Arbeitgeber konnte nicht beweisen, daß die Austrittserklärung des Arbeitnehmers früher zugegangen ist. (T5)

- 8 ObA 162/02k

Entscheidungstext OGH 19.12.2002 8 ObA 162/02k

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 8 ObS 9/14b

Entscheidungstext OGH 25.11.2014 8 ObS 9/14b

Vgl; Beisatz: Wird das durch Ausspruch der Kündigung ins Auflösungsstadium versetzte und daher als befristet anzusehende Dienstverhältnis vom Dienstgeber ungerechtfertigt vorzeitig beendet, behält der Dienstnehmer einen Anspruch auf Kündigungsentschädigung (nur) bis zum Ende der (ursprünglichen) Kündigungsfrist. (T6)

Schlagworte

Auflösung, Höhe, Bemessung, Berechnung, Frist, Anspruch, Ansprüche

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0028446

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at